

bringen könnten/ viel und mancherley Kranckheiten aus dem Vatter der Barmherzigkeit/ das ist/ dem natürlichen Nutriment der 4. Element in des Microcosmi Leib entstehen. Also auch wie im Brodt/ das ist/ im Vatter der Leib der Barmherzigkeit/ der Geilheit und Überflusses gebraucht wird / so wird sie auch ebener massen in der Gabe der Gerechtigkeit/ das ist/ in der Pflanzung der Sämung des menschlichen Samens mißbraucht. Dann in die Mutter des Weibs gehört der menschliche Sam / und mit mässiger Ordnung/ was aufferhalb dem ist / das gehet aus bösem / und gerath zum bösesten. Also wird in beyden Theilen im Leib der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit/ aus bösem anreizendem Geist / die Unmaß und Unordnung gebraucht/ darauff hernach Kranckheit und dergleichen folgen/welche wir nicht hätten/ so wir dem Gesetz und der Bitt anhängen: Dann das tägliche Brodt ist die Nothdurfft / darum wir bitten / und machet keine Kranckheiten / aber der Überfluß wol / darauff die Kranckheiten und der Todt folgen. Siehe aber nun/ wie barmherzig und gütig Gott ist: Gleich wie er die Seel/ wann sie aus ihrer Nahrung dem Wort Gottes schreitet und sündiget/ dadurch sie krank und tödlichen verwundet wird/ mit guten gewissen Arzneyen versehen hat: Das ist mit dem Sacramento, sapientiæ, so oft der Sünder seuffzet/ daß seine Seel geheiligt werde/und Vergebung der Sünden erlange/ also sihet auch Gott die Ubertretung/ und nicht Haltung seines selbst gegebenen Recepts und Ordnung den Leib betreffend/nicht so fast an/erbarmet sich seiner/weil er der Seelen Behausung ist/ und erschafft ihm den Arzt und die Arzney aus des Leibes Mutter/ das ist/ aus ihrer Mutter/ das ist/ aus Gott. Diese Arzney hat nun
Den